

Männer ausser Kontrolle?

Einladung zur Impulsveranstaltung «Radikalisierung, Demokratiegefährdung und Männlichkeit»




Ob Corona-Skeptiker, Rechtspopulisten, Klimaleugner oder Dschihad-Reisende: Männer sind in antidemokratischen und/oder extremistischen Gruppierungen in der Überzahl. Die Zusammenhänge zwischen Männlichkeit, Radikalisierung und antidemokratischer Orientierung werden jedoch kaum bearbeitet und berücksichtigt. Ein interdisziplinärer und -institutioneller Dialog mit dem Ziel, die hier für Prävention und Intervention verborgenen Potenziale zu erschliessen, ist (noch) nicht wahrnehmbar.

Die Fachverbände für geschlechterreflektierte Jungen- und Männerarbeit im deutschen Sprachraum – Bundesforum Männer, Dachverband Männerarbeit Österreich und männer.ch – wollen nun unter dem Dach von ANSTOSS DEMOKRATIE¹ diese Lücken schliessen und haben dafür Antworten auf die Leitfrage gesucht: Was macht antidemokratische Strömungen für Männer attraktiv? Und was lässt sich dagegen tun?

Zum Abschluss der ersten Projektphase laden wir Fachpersonen und institutionelle Akteure zur interinstitutionellen Impulstagung «Radikalisierung, Demokratiegefährdung und Männlichkeit – der aktuelle Stand der Diskussion» ein.

Datum Freitag, 18. März 2022
Zeit 13.30 bis 17.30 Uhr
Ort Zoom (Link wird mit der Anmeldebestätigung zugeschickt)
Anmeldung www.maenner.ch/events/impulsveranstaltung-anstoss-demokratie/

Weshalb sich die (kostenlose) Teilnahme lohnt?

-  Die Impulsveranstaltung liefert einen kompakten Überblick über aktuellen Stand des fachlichen Diskurses in den relevanten Disziplinen. Alle Teilnehmenden erhalten das dafür erstellte *Discussion Paper* mit seinen 13 Schlussfolgerungen oder Thesen.
-  Die Impulsveranstaltung präsentiert die Ergebnisse einer systematischen *Bestandsaufnahme* von Präventions- und Interventionsprojekten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
-  Die Impulsveranstaltung schafft in den anschliessenden Vertiefungsworkshops (16.00 bis 17.30 Uhr) Raum für den Austausch mit Fachkolleginnen und -kollegen aus dem ganzen deutschen Sprachraum.

Fragen: Markus Theunert, Koordinator, theunert@maenner.ch, +41 79 238 85 12

¹ <https://anstossdemokratie.net>

Programm

13.30 Uhr **Begrüssung**

Markus Lux, Bereichsleiter Bürgergesellschaft bei der Robert Bosch Stiftung
(seitens ANSTOSS DEMOKRATIE)

Dag Schölper, Geschäftsführer Bundesforum Männer
(seitens Trägerschaft)

13.50 Uhr **Der aktuelle Stand der fachlichen Diskurse:
Jungenpädagogik, Männerarbeit und Geschlechtertheorie**

Markus Theunert, Gesamtleiter männer.ch, Dachverband progressiver
Schweizer Männer- und Väterorganisationen

Kurze Pause

14.30 Uhr **Der aktuelle Stand der fachlichen Diskurse:
das Beispiel Kriminalprävention**

Prof. Dirk Baier, Institut für Delinquenz und Kriminalprävention,
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

14.45 Uhr **Männlichkeitsreflektierte Extremismusprävention:
Kanada als Modell?**

Dr. Leandra Bias, Gender Advisor & Senior Researcher, swisspeace

Kurze Pause

15.05 Uhr **Bestandsaufnahme von Präventions- und Interventionsprojekten
in Deutschland, Österreich und der Schweiz**

Lenza Severin und Ruth Warkentin
FrauenComputerZentrum Berlin (FCZB)

15.30 Uhr **Einführung in die anschliessende Vertiefungsdiskussion in Kleingruppen**

Moderatoren: Klaus Schwerma und Dag Schölper (Bundesforum Männer),
Eberhard Siegl (Dachverband Männerarbeit Österreich) und Markus Theunert
(männer.ch)

20 Minuten Pause

16.00 Uhr **Vertiefende Diskussion in Kleingruppen:
Was bedeutet das Gesagte nun für...**

- (1) ...Prävention und Pädagogik
- (2) ...Früherkennung und Frühintervention
- (3) ...den Umgang mit radikalisierten Männern (online)
- (4) ...den Umgang mit radikalisierten Männern (offline)

Die Plätze für die vertiefende Diskussion in Kleingruppen sind beschränkt.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Gruppe Ihrer Wahl an.

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**